



In der Initiative Bürgerstiftung Rosenheim haben sich Rosenheimer Bürger und Bürgerinnen zusammengefunden, denen der soziale Zusammenhalt in ihrer Stadt wichtig ist, und die sich gemeinsam dafür einsetzen wollen. Die Stiftergemeinschaft konnte inzwischen bereits ihren 61. Stifter begrüßen. Auch Marina Triltsch, Mitinhaberin des Modegeschäftes Raphael am Ludwigsplatz in Rosenheim ist Stifterin: „Ich finde es eine tolle Sache, sich gemeinsam mit anderen für Kinder, Jugendliche, Senioren und Familien in Rosenheim zu engagieren“ so Marina Triltsch.

Die Stiftung unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer will unter dem Motto „Gemeinsam Chancen schaffen“ Projekte im Bildungs- und Kulturbereich unterstützen und die Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren in Rosenheim stärken. Insbesondere sollen Projekte unterstützt werden, die vom bürgerschaftlichen Engagement getragen sind.

Mit in der Stiftergemeinschaft sind Bürger wie Manfred Reißer, Heinz Krauth, Elisabeth Jordan, Özlem Zenker, Dr. Irmgard Wöfl oder Karin Schreiner, viele Geschäftsleute und namhafte Firmen wie der dm-drogeriemarkt Filiale Rosenheim mit Geschäftsführerin Frederike Zieglgänsberger, die Firma Bensegger, die Firma incca GmbH, die Wohnungs- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH – GRWS, die Hypovereinsbank, die Lessingapotheke mit Geschäftsinhaber Bahram Mohammadi oder Edeka Filialleiter Sedat Karavil sowie die Initiative Sportvereine Rosenheim.

Die Gründungsfeier für die Bürgerstiftung wird stattfinden, sobald das Grundkapital von 50.000 Euro erreicht ist. Aktuell liegen bereits 46.000 Euro im Gründungstopf. Das Kapital wird erhalten bleiben und weiter aufgebaut, damit dauerhaft gesicherte Erträge für Projekte gemäß dem Satzungszweck abgeschöpft werden können.

Für ehrenamtlich durchgeführte Bürgerstiftungsprojekte sammelt die Stiftung nach Gründung zusätzlich Spenden.

So wird man Stifter

Wer sich als Geldstifter oder als ehrenamtlicher Zeitstifter einbringen will, ist herzlich willkommen. Mit einer Einlage ab 500 Euro kann jeder Stifter werden.

Über die Stadtteilvereine Happening e.V., Miteinander e.V. und Bunte Finsterwalderstraße e.V. kann aber auch jeder Bürger einen geringeren Betrag als Einlage eingeben.

Die Bürgerstiftung Rosenheim hat sich im September 2011 an der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements beteiligt. Die Stifter haben zwei Wochen lang den Kindern der Grundschule Prinzregentenstraße ehrenamtlich ein kostenloses Schulfrühstück zubereitet. Die Initiative Bürgerstiftung will so ihrem Ziel näher kommen, dass jedes Schulkind in Rosenheim mit einem Frühstück den Tag starten kann. Am 5. und 6. August 2011 haben die Bürgerstifter ehrenamtlich die Mütter und Väter auf dem Spielplatz Kranzhornstraße beim Bau einer Wasserpritschelstelle für die Kinder unterstützt.

Wenn Sie Stifter werden wollen erhalten Sie Informationen bei der Sozialen Stadt Rosenheim, Telefon: 08031 / 2321358 oder b.schaetzel@grws-rosenheim.de bzw. unter www.sozialestadt-rosenheim.de